

Mord-Plan gegen Madero!

Cuclé Sam warnt—Neun Staaten haben sich gegen Cuerta erklärt.

El Paso, Tex., 22. Febr.—Der Reich von Mexico City besagen, daß dort eine Verschwörung bestehe, die dahin auslaufe, Madero zu ermorden, ehe er Mexico verlassen könne.

Washington, 22. Febr.—Im Auftrag des Präsidenten Laft hat Staatssekretär Knox den Vorkaufers Wilson angewiesen, dem provisorischen Präsidenten Cuerta die Mitteilung zu machen, daß die Ver. Staaten die summarische Hinrichtung des Ex-Präsidenten Madero sehr übel aufnehmen würden.

Mexico City, 22. Febr.—General Inez Salazar erklärt, daß die Rebellen die Waffen nicht eher niederlegen werden, bis alle von ihnen geforderten Reformen eingeführt worden sind.

Mexico City, 22. Febr.—Von einem Stabskorrespondenten der Unter. Press. In den Straßen der Stadt lagern Regierungstruppen; mit eiserner Faust hält Cuerta die Ordnung aufrecht.

Die Madero-Revolution war feierzeit in ganz Mexico populär, da man der eisernen Faust des Präsidenten Diaz müde war, über die gegenwärtige Revolution ist das Volk geteilter Ansicht.

Julien Sanchez Alcona, der frühere Privatsekretär Madero's, wurde auf dem Wege nach Vera Cruz von Regierungstruppen gefangen.



William W. Atterburn, Vertreter der Pennsylvania-Eisenbahnen, in der Kontroverse mit den Eisenr.

Unterfugung \$1,500,000.

Eigentum von Witwen und Waisen von einem gewissenlosen Advokaten verpfändet.

New Orleans, 22. Febr.—James Bouffee, Advokat und Klubmann, welcher bisher als ein idealer Bürger galt, legte heute ein schriftliches Geständnis ab, daß er \$1,500,000 ihm zur Verwaltung anvertrautes Eigentum, meistens Witwen und Waisen gehörig, unterfugt habe.

Protest gegen Majestät. Elbing, Westpreußen, 22. Febr.—Grundbesitzer aus der Gegend von Kabinen, dem großen Rittergute des Kaisers, hielten hier eine Versammlung ab, in der sie gegen eine Neuerung protestierten, die der Monarch kürzlich im Landwirtschaftsrat gemacht hatte.

Prüfung der Webb-Bill.

Washington, 22. Febr.—Präsident Laft überwiegt heute die Webb-Bill, welche den Verstand von Spirituosen nach Prohibitions-Staaten verbietet, dem Generalanwalt Wickersham und dem Schatzsekretär MacLeach zur Prüfung.

Bischof Dagan gefordert.

Kansas City, 22. Febr.—Bischof John J. Hogan von der Diözese Kansas City ist hier einem Ungenueßen erlegen. Er war seit den letzten 40 Jahren Bischof und der älteste Prälat in Amerika.

genommen. An seiner Person fand man Kreditbriefe auf eine Pariser Bank im Betrage von \$3,000,000.

Deutschland's Stellungnahme.

Berlin, 22. Febr.—Eine an die Reichsregierung gerichtete Interpellation über die Lage in Mexico wurde von dem Staatssekretär des Auswärtigen, Gottlieb von Jagow, beantwortet.

Herr von Jagow fügte hinzu, der deutsche Gesandte in der Stadt Mexico habe gefordert, daß keine Deutschen während des Kampfes getötet werden seien.

Präsidenten-Paar reich beschickt.

Diamanten Halsband für Frau Laft, Perlenkette für ihren Gatten.

Washington, 22. Febr.—Präsident Laft und Frau Laft wurden gestern Abend von dem intimen Freundeskreise, der in den letzten vier Jahren im Weißen Hause verkehrte, mit Abschiedsgeschenken beschickt.

Der 62. Kongreß. Washington, 22. Febr.—Der Senat letzte die Debatte über den Flüsse- und Hafen-Etat fort.

Zur Inaugurations-Parade.

Washington, 22. Febr.—Wie gestern bekannt gemacht wurde, wird Lammann Hall mit 1500 Mann und einer Musikkapelle von 200 Mann in der Inaugurations-Parade am 14. März die zweite Stelle einnehmen und Gouverneur Sulzer von New York wird sich an die Spitze der Delegation setzen.

Erklärt sich bankrott.

Marshall Jackson, ein Kleinkaufmann von Wakefield, Neb., hat im hiesigen Bundesgericht seinen freiwilligen Bankrott angemeldet.

Verjagt die Eindrehler.

Eine beherzte Frau ist Frau Minnie Wanda, 2405 Capitol Ave. wohnhaft, Donnerstag Morgen gegen 4 Uhr hörte sie ein verdächtiges Geräusch und fand im oberen Stock einen Eindrehler, der mittels Diebeslaterne das Zimmer durchsuchte.

Gen. Smith's Brigade mobil!

Die 5. Brigade, Gen. Smith, erhält Befehl, sich in Galveston zu konzentrieren.

Eine heute Mittag von Washington, D. C., hier eingetroffene Depesche besagt:

Die fünfte Brigade der zweiten Division der reorganisierten Armee, mit ihrem Hauptquartier in Omaha, bestehend aus vier Infanterieregimentern unter Kommando des General J. A. Smith ist nach Galveston beordert worden.

Zur Inaugurations-Parade.

Washington, 22. Febr.—Wie gestern bekannt gemacht wurde, wird Lammann Hall mit 1500 Mann und einer Musikkapelle von 200 Mann in der Inaugurations-Parade am 14. März die zweite Stelle einnehmen und Gouverneur Sulzer von New York wird sich an die Spitze der Delegation setzen.

Einweihung der deutschen lutherischen Kirche in Berlin.

Am Sonntag, den 2. März, wird die neue deutsche lutherische Kirche in Berlin, Otze County, feierlich eingeweiht.

Suffragetten und Brandfadel.

London, 22. Febr.—Die Rempton Park Rennbahn wurde gestern Abend von Suffragetten in Brand gesetzt.

George Washington.

Der Geburtstag des Vaters des Vaterlandes.

Am 22. Februar 1732 erblickte George Washington auf dem väterlichen Landhof im County Westmoreland des Staates Virginia das Licht der Welt.

Washington hebt sich vom historischen Horizont einer mächtigen Eilhouette gleich ab. Er war, gleich Bismarck, der Mann, der einen gewaltigen Gedanken vermittelte.

Centralverband.

Im Deutschen Haus fand gestern Abend die Versammlung des Centralverbandes statt. Die geplante Deutsche Tagfeier wurde des Räuber wegen besprochen und besonders der Plan in Erwägung gezogen, die Feier in Verbindung mit dem 11. März, dem Tag der Unterzeichnung des Friedensvertrages, zu begehen.

Pringen als Athleten.

Berlin, 22. Februar.—Drei Hohenzollernprinzen, Joachim, der jüngste Sohn des Kaisers, Wilhelm Sigismund, zweiter Sohn des Prinzen Heinrich, und Friedrich Karl, einer der Söhne des Prinzen Friedrich Leopold, sind dem Berliner Sportklub beigetreten und werden binnen kurzem beginnen, sich für die Feldathletik zu trainieren.

Nachklänge zu den Straßenkämpfen in der Stadt Mexiko.



Wounded Civilian. Identifying those killed in battle.

Gefallene, von denen die meisten Nichtkämpfer waren, werden identifiziert. Im Vordergrund ein schwerverwundeter Zivilist, der beim Streifen einer Straße von einem Schrapnell getroffen wurde.

Omaha Musikverein

Organisiert einen Bauvereinsklub zwecks Ankauf der Unitarierkirche als Clubhaus.

Der Omaha Musikverein hat ein Vorkaufrecht auf die alte Unitarierkirche an 16. und 17. Straße erworben. Herr Fred Mengedoth, Vorsitzender des Baukomitees, hat eine Anzahlung von \$200 gemacht und sofort mit der Organisation einer Bauvereinsklub begonnen.

Centralverband.

Im Deutschen Haus fand gestern Abend die Versammlung des Centralverbandes statt. Die geplante Deutsche Tagfeier wurde des Räuber wegen besprochen und besonders der Plan in Erwägung gezogen, die Feier in Verbindung mit dem 11. März, dem Tag der Unterzeichnung des Friedensvertrages, zu begehen.

Heftiges Schneegestöber.

Das gestern Vormittag hier eingetretene Schneegestöber, das gegen Abend an Heftigkeit zunahm, hat sich über den ganzen mittleren Westen verbreitet; spät am Abend setzte ein heftiger Nordwind ein.

Kaufall.

Ex-Bürgermeister Geo. P. Bemis stürzte gestern vor dem Omaha National Bank Gebäude vor Boden und verrenkte das Fußgelenk.

Feuer.

Gestern wurde A. W. Hunt's Wohnhaus, 3110 Woolworth Ave., durch Feuer im Betrage von \$1500 beschädigt.

Kirchenbrand.

St. Petersburg, 22. Febr.—Die im Jahre 1703 von Peter dem Großen erbaute Trophäenkirche ist abgebrannt.

Verlangt.

Verlangt—Eine zuverlässige deutsche Frau im mittleren Alter als Haushälterin bei einem alleinstehenden Herrn.

Kirchenbrand.

St. Petersburg, 22. Febr.—Die im Jahre 1703 von Peter dem Großen erbaute Trophäenkirche ist abgebrannt.

Verlangt.

Verlangt—Eine zuverlässige deutsche Frau im mittleren Alter als Haushälterin bei einem alleinstehenden Herrn.

Nebraska Legislatur!

Omaha ist ermächtigt, Bonds zwecks Ankaufs des Auditoriums zu veräußern.

Lincoln, 22. Febr.—Die von Saunders, Douglas, eingereichte Bill, wonach es der Stadt Omaha gestattet ist, Bonds im Betrage von \$250,000 zwecks Ankaufs und Ausbaus des Auditoriums auszugeben, wurde im Senat angenommen.

Centralverband.

Im Deutschen Haus fand gestern Abend die Versammlung des Centralverbandes statt. Die geplante Deutsche Tagfeier wurde des Räuber wegen besprochen und besonders der Plan in Erwägung gezogen, die Feier in Verbindung mit dem 11. März, dem Tag der Unterzeichnung des Friedensvertrages, zu begehen.

Heftiges Schneegestöber.

Das gestern Vormittag hier eingetretene Schneegestöber, das gegen Abend an Heftigkeit zunahm, hat sich über den ganzen mittleren Westen verbreitet; spät am Abend setzte ein heftiger Nordwind ein.

Kaufall.

Ex-Bürgermeister Geo. P. Bemis stürzte gestern vor dem Omaha National Bank Gebäude vor Boden und verrenkte das Fußgelenk.

Feuer.

Gestern wurde A. W. Hunt's Wohnhaus, 3110 Woolworth Ave., durch Feuer im Betrage von \$1500 beschädigt.

Kirchenbrand.

St. Petersburg, 22. Febr.—Die im Jahre 1703 von Peter dem Großen erbaute Trophäenkirche ist abgebrannt.

Verlangt.

Verlangt—Eine zuverlässige deutsche Frau im mittleren Alter als Haushälterin bei einem alleinstehenden Herrn.

Kirchenbrand.

St. Petersburg, 22. Febr.—Die im Jahre 1703 von Peter dem Großen erbaute Trophäenkirche ist abgebrannt.

Verlangt.

Verlangt—Eine zuverlässige deutsche Frau im mittleren Alter als Haushälterin bei einem alleinstehenden Herrn.